

## Patienteninformation

# Ihr Aufenthalt in der Klinik für Gefäßchirurgie

### Liebe Patientin, lieber Patient,

damit Sie sich in der für Sie ungewohnten Welt unserer Klinik schnell einleben und zurechtfinden, möchten wir Ihnen im Folgenden Antworten auf die häufigsten Fragen geben.

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit die Vorbereitung Ihres Klinikaufenthaltes erleichtern können. Sie finden viele hilfreiche Informationen und Tipps für die Zeit in unserem Hause sowie die wichtigsten Regeln, die für einen reibungslosen Krankenhausalltag nötig sind. Falls Sie noch weitere Fragen haben, werden Ihnen die Mitarbeiter gerne Auskunft geben. Sie werden während des Aufenthaltes bei uns einen ungewohnten Tagesrhythmus vorfinden und vielen neuen Menschen begegnen. Wir bitten Sie um Verständnis und Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten.

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen, schnellstmöglich genesen und die medizinische und therapeutische Versorgung und Betreuung unseres Hauses in guter Erinnerung behalten werden.

Wir wünschen Ihnen eine gute und rasche Genesung.

### Abrechnung

Hierüber werden Sie bei der Aufnahme informiert. Als krankenversicherter Patient brauchen Sie sich nicht darum zu kümmern. Wir ziehen nur für die Krankenkasse Ihre Eigenbeteiligung ein und berechnen eventuelle Wahlleistungen.

### Ärzte

Geleitet wird die Klinik für Gefäßchirurgie von **Chefarzt Prof. Dr. Masoud Mirzaie** (Facharzt für Allgemein-, Thorax- und Gefäßchirurgie)

Während Ihres stationären Aufenthaltes werden Sie von den Oberärzten:

- **Herr S. Tkachenko** (Facharzt für Allgemein- und Gefäßchirurgie)
- **Herr Dr. A. Funk** (Facharzt für Allgemein-, Unfall- und Gefäßchirurgie)
- **Herr Dr. (Mex.) Cuan** (Facharzt für Allgemein- und Gefäßchirurgie)
- **Herr E. Mattens** (Funktionsoberarzt / Facharzt für Allgemeinchirurgie)

den Assistenzärzten:

- **Herr Dr. (Ir.) M. Rahmanian**
- **Herr Dr. (Ir.) A. Arbabi**
- **Herr Z. Guliyev**

und der Gefäßassistentin

- **Frau B. Schmidt (Case-Managerin)**

betreut.

Neben der stationären und ambulanten Versorgung ist die Klinik für Gefäßchirurgie Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover.

Forschung und Lehre sind die Grundlage der Krankenversorgung, nur dadurch kann dauerhaft ein hoher medizinischer Standard gewährleistet werden und die Behandlung nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen erfolgen. Die Ärzte sind verantwortlich für Ihre Behandlung. Im Rahmen Ihrer ambulanten Vorstellung wird mit Ihnen der Therapieplan aufgestellt. Am Tag Ihrer Aufnahme führen die Stationsärzte ein ausführliches Vorgespräch mit Ihnen, um Ihnen die bevorstehende Behandlung zu erläutern. Scheuen Sie auch hier nicht zu fragen, wenn Unklarheiten bestehen.

### **Ambulanz**

Für eine Terminvereinbarung steht Ihnen in meinem Sekretariat **Frau Richert** zur Verfügung

Fon: 05261 26 - 4142

Fax: 05261 26 - 4669

### **AHB/Anschlussheilbehandlung**

Falls diese Maßnahme für Sie in Betracht kommt, erhalten Sie auf der Station und bei unserem Sozialdienst Auskunft. Die Pflegekräfte der Station stellen für Sie den Kontakt mit dem Sozialdienst unseres Klinikums her.

### **Akten**

Über jeden Patienten wird eine Krankenakte geführt. Diese enthalten u.a. persönliche Angaben, Untersuchungs-, Operations-, Labor- und Röntgenbefunde sowie den Krankheitsverlauf, die Behandlungsmaßnahmen und die Aufzeichnungen der Ärzte. Jeder Patient kann um Auskunft über die Akteninhalte bitten oder die Krankenakte einsehen. Hierzu wenden Sie sich bitte an den behandelnden Arzt. Gegen Kostenerstattung können Sie auch Kopien von den Krankenunterlagen erhalten. Originalunterlagen dürfen aber nicht herausgegeben werden, da die Klinik eine Aufbewahrungspflicht hat.

### **Anfahrt**

#### Mit dem Auto:

Das Klinikum liegt direkt an der B238, diese erreichen Sie von Bielefeld, Lage, Hameln und Bad Pyrmont über die B66, von Höxter und Blomberg über die B252, von Detmold und Horn-Bad Meinberg über die B238 von der A2 über die Ausfahrt Bielefeld Zentrum (27) und die A66 über Lage nach Lemgo, über die Ausfahrt Bad Eilsen (35) oder über die Ausfahrt Ostwestfalen-Lippe (28) und die Ostwestfalen-Straße.

#### Mit der Bahn:

Die Züge verkehren zwischen Bielefeld und Lemgo von Montag bis Samstag im Stundentakt, an Sonn- und Feiertagen im Zweistundentakt (Fahrplan unter [www.eurobahn.de](http://www.eurobahn.de)). Vom Bahnhof können Sie uns direkt mit der Stadtbus-Linie 1 erreichen.

#### Mit dem Bus:

Sie erreichen das Klinikum mit der Stadtbus-Linie 1 ([www.stadtbuslemgo.de/fahrplan/fahrplan1.php](http://www.stadtbuslemgo.de/fahrplan/fahrplan1.php))

#### Mit dem Flugzeug:

Entweder über den Flughafen Paderborn-Lippstadt (<http://www.airport-pad.com>) und anschließend mit dem Auto über die B1 Richtung Paderborn, die A33 Richtung Bielefeld, am Kreuz Bielefeld auf die A2 Richtung Hannover bis Ausfahrt Bielefeld Zentrum (27), dort auf die B66 über Lage nach Lemgo oder

Flughafen Hannover ([www.hannover-airport.de](http://www.hannover-airport.de)) und anschließend mit dem Auto über die A2 Richtung Dortmund bis Ausfahrt Bad Eilsen (35), dort auf die B238 direkt bis zum Klinikum.

### **Arzneien**

Siehe Medikamente.

### **Arztgespräch**

Unser Anliegen ist es, eine enge Zusammenarbeit zwischen Arzt, Patient und Angehörigen zu gewährleisten. Für Gespräche steht deshalb der/ die Stationsarzt/ Stationsärztin (wochentags zwischen 8.00-16.30 Uhr) und in Notfällen zur Verfügung.

### **Aufenthalt**

Wenn es Ihr Gesundheitszustand erlaubt, können Sie – mit Erlaubnis des behandelnden Arztes oder des Pflegepersonals – die Station zu einem Spaziergang auf dem Klinikgelände verlassen. Melden Sie sich bitte dazu im Stationszimmer ab und auch wieder an. Während der Visiten (wochentags ca. 8.30-10.30 Uhr, am Wochenende ca. 9.00-11.00 Uhr), der Behandlungszeiten und der Mahlzeiten halten Sie sich bitte in Ihrem Zimmer auf. Verlassen Sie insbesondere am Aufnahmetag oder den OP-Tagen nicht die Station.

Das Krankenhausgelände dürfen Sie aus versicherungstechnischen Gründen nicht verlassen.

### **Aufnahme/ Anmeldung**

Zur Aufnahme melden Sie oder Ihre Angehörigen sich bitte zunächst in den Räumen der Patientenaufnahme, die sich am Haupteingang gegenüber der Information befinden.

Die Öffnungszeiten der Aufnahme sind:

Montag-Donnerstag 07.30-16.00 Uhr, Freitag 07.30-12.00 Uhr.

Hier werden die notwendigen Aufnahmeformalitäten erledigt und der Aufnahmevertrag abgeschlossen. Ihre Daten werden in der EDV gespeichert und Sie erhalten Ihre persönliche Patientennummer. Als Privatpatient erhalten Sie die Kostentarife und die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB). Diese regeln u.a. Fragen des Aufnahmeverfahrens, des Leistungsumfangs oder der Inanspruchnahme von Wahlleistungen. Mit Abschluss des Aufnahmevertrages werden die Allgemeinen Vertragsbedingungen und die Hausordnung des Klinikum Lippe-Lemgo anerkannt. Über Wahlleistungen (Unterbringung im 1- oder 2-Bettzimmer, chefärztliche Behandlung) und deren Kosten können Sie sich im Vorfeld im Sekretariat der Klinik für Gefäßchirurgie oder in der Patientenaufnahme informieren. Bitte bringen Sie zur Aufnahme Ihre Versicherungskarte und einen Einweisungsschein Ihres behandelnden Arztes mit. Nach Abschluss der Formalitäten melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal auf der Station. Sollten Sie aufgrund Ihrer Erkrankung nicht in der Lage sein, sich selbstständig anzumelden, können Sie auch direkt auf Station kommen und sich von einem Angehörigen oder ggf. auch vom Pflegepersonal anmelden lassen.

Nach der formalen Anmeldung werden Ihnen auf Station im Rahmen der ärztlichen und pflegerischen Aufnahme einige Fragen gestellt, bitte haben Sie hierfür Verständnis. Um diese Aufnahme für alle Beteiligten einfacher zu gestalten und ggf. Doppeluntersuchungen oder zeitaufwendige Rücksprachen mit den vorbehandelten Ärzten zu ersparen, bringen Sie bitte Arztbriefe, Vorbefunde oder andere medizinische Unterlagen zu Ihrer Krankheit mit. Bitte notieren Sie sich auch die Anschrift und Telefonnummer der Klinik bzw. der Praxis, den Namen des behandelnden Arztes und das Datum der Vorbehandlung. Hilfreich wäre es auch, wenn Sie alle Medikamente, die Sie regelmäßig oder gelegentlich einnehmen, aufschreiben oder noch besser mitbringen.

Wenn Sie einen Allergie-, Diabetiker-, Röntgen- oder Marcumarpass besitzen, bringen Sie bitte auch diesen mit. Ihre Angaben unterliegen selbstverständlich, ebenso wie alle Daten, die Ihre Erkrankung und Behandlung betreffen, dem Datenschutz und werden gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften behandelt.

### **Begleitperson**

Sie können von einem Angehörigen begleitet werden, wenn dies nach dem Urteil des Krankenhausarztes für Ihre Behandlung medizinisch notwendig und die Unterbringung auf Station möglich ist. In diesen Fällen ist die Unterbringung der Begleitperson im Pflegesatz enthalten und gehört zu den „Allgemeinen Krankenhausleistungen“. Darunter sind Leistungen zu verstehen, die nach Art und Schwere der Krankheit für die medizinische, zweckmäßige und ausreichende Versorgung notwendig sind. Auf Wunsch des Patienten oder seiner Angehörigen kann, soweit es möglich ist, eine Begleitperson auch ohne medizinische Indikation aufgenommen werden. Den Tagessatz für die Wahlleistung erfahren Sie im Sekretariat der Klinik für Gefäßchirurgie oder in der Patientenaufnahme.

### **Beschwerden**

Sollten Sie begründeten Anlass zur Klage haben, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal oder das ärztliche Personal.

Selbstverständlich können Sie sich auch an die Patientenführsprecherin oder Beschwerdeannahmestelle wenden, die Ihrem Anliegen nachgehen wird.

### **Besucher/ Besuchszeiten**

Besucher sind bei uns gern gesehen, denn Besuch kann sich positiv auf den Genesungsprozess auswirken. Wir freuen uns, wenn Angehörige oder Freunde durch Ihren Besuch dazu beitragen, Ihnen den Aufenthalt bei uns zu erleichtern. Bedenken Sie jedoch bitte, dass auch Ruhe zur Heilung gehört. Zu viele Besucher und zu lange Besuche können für Sie und auch für Ihre Mitpatienten im Krankenzimmer belastend sein. Es ist deshalb ratsam, dass sich Ihre Besucher absprechen und die notwendigen Ruhezeiten für Sie und Ihre Mitpatienten einhalten. Grundsätzlich ist Kindern unter 14 Jahren der Besuch von Patienten nur in Begleitung Erwachsener gestattet.

Wir bitten Sie, insbesondere vormittags (wochentags) und nach 20.00 Uhr keinen Besuch mehr zu empfangen.

### **Parkplätze**

Parkplätze finden sich direkt vor dem Klinikum in ausreichender Anzahl.

### **Besuchsdienst, ökumenischer**

Der ökumenische Besuchsdienst nimmt sich gern Zeit für Sie – für Besuche, Gespräche und vieles mehr.

Sprechen Sie bei Bedarf einfach das Pflegepersonal an oder wenden Sie sich an Frau Gemeindefereferentin Frau Ursula Kuhfuß (katholisch, Tel.: 05264/655180) oder Pfarrerin Karin Grunau (evangelisch, Tel.:05261/264271).

### **Beurlaubung**

Während des Krankenhausaufenthaltes können Sie grundsätzlich nicht beurlaubt werden. Ausnahmen müssen vorher bei der Krankenkasse beantragt und mit dem Stationsarzt abgestimmt werden.

### **Blumen**

sind fröhliche Farbtupfer im Krankenzimmer. Bitte stellen Sie nur Schnittblumen auf, Topfpflanzen bieten nahrhaften Boden für Keime und müssen deshalb aus hygienischen Gründen draußen bleiben.

Frisch gebundene Blumensträuße können Sie in der Cafeteria erwerben.

Hier oder unter Tel.: 05261/71388 oder 0171/7559015 können Sie auch Bestellungen aufgeben, die Blumen werden dann ohne Zusatzkosten durch das Blumenhaus Dirk Rackelmann, Sauernfeldweg 15, 32657 Lemgo-Laubke ausgeliefert.

### **Brandschutz**

Wenn Sie Feuer entdecken, benachrichtigen Sie bitte sofort das Pflegepersonal und bewahren Sie unbedingt Ruhe! Verhalten Sie sich bitte nach Anweisung des Pflegepersonals bzw. der Feuerwehr. Grenzen Sie bitte den Brandherd ein, indem Sie beim Verlassen des Raumes Fenster und Türen schließen. Sie verhindern damit, dass das Feuer weitere Luftzufuhr erhält und sich ausbreitet. Bitte informieren Sie sich vorsorglich über die Lage der Treppen, Fluchtwege und Feuerlöscher.

Im Klinikum besteht ein grundsätzliches Rauchverbot, bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Bitte rauchen Sie niemals im Zimmer insbesondere niemals im Bett!
- Bitte werfen Sie keine glühende Asche, Zigarettenstummel oder dergleichen in Papierkörbe, Mülltüten etc.!
- Bitte benutzen sie im Brandfall keine Aufzüge!
- Bitte entzünden Sie kein offenes Feuer (z.B. Kerzen)!

### **Cafeteria**

Diese befindet sich in der Eingangshalle, dort können Sie sich in angenehmer Atmosphäre mit Ihrem Besuch ganz entspannt unterhalten oder einfach allein ein wenig Abstand vom Stationsalltag gewinnen oder in dem Kiosk, der sich in der Cafeteria befindet, wichtige Dinge für den Stationsalltag kaufen. Für besondere Anregungen und Wünsche hat das Personal der Cafeteria immer ein offenes Ohr. Wir bitten Sie, das Cafe nur in angemessener Kleidung, nicht jedoch in Bettbekleidung, zu betreten. Bestecke, Porzellan und Glasgeschirr sowie Tablett dürfen beim Verlassen der Cafeteria nicht mitgenommen werden.

Wenn Sie beabsichtigen, die in der Cafeteria gekauften Speisen außerhalb der Cafeteria zu verzehren, geben Sie diesen Wunsch bitte gleich bei der Bestellung mit an. Das Personal wird Ihnen die Speisen entsprechend verpacken.

Öffnungszeiten des Cafés: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr,  
an Wochenenden und Feiertagen 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

### **Entlassung**

Wir freuen uns mit Ihnen, wenn Sie nach Hause entlassen werden können. Die Entscheidung über den Entlassungszeitpunkt treffen Sie zusammen mit den behandelnden Ärzten. Die Entlassung erfolgt in der Regel nach der Visite und einem Abschlussgespräch gegen 11.00 Uhr. Wollen Sie die Klinik für Gefäßchirurgie vor diesem Zeitpunkt verlassen, erfolgt dies nur auf eigenen Wunsch und eigene Verantwortung. In diesem Fall kann keine Haftung für entstehende Folgen übernommen werden.

### **Ernährung/Diät**

Gesunde Ernährung ist in unserem Hause fester Bestandteil der Therapie. Deshalb bereitet unsere Küche für Sie nur gesunde und abwechslungsreiche Kost zu. Damit Sie diese auch nach der Entlassung zu Hause beibehalten können, führen unsere Ernährungsberaterinnen Beratungen zu bestimmten Diätformen und allgemein gesunder Ernährung durch. Sollten Sie eine Beratung wünschen, sprechen Sie bitte das Pflegepersonal an. Diät bedeutet bei uns immer gesunde und schmackhafte Ernährung. Halten Sie sich bitte unbedingt daran, wenn Ihnen der Arzt eine Diät verordnet.

Sollten Sie von sich aus eine besondere Diät wünschen, sprechen Sie dieses bitte bei dem Aufnahmegespräch mit dem Stationsarzt bzw. dem Pflegepersonal an. Denken Sie bitte daran, dass auch die Ihnen ggf. verordnete Diätkost ein wichtiger Bestandteil Ihrer Behandlung ist. Sie sollten sie daher nicht durch eine andere Nahrung ergänzen.

### Folgende Kostformen stehen Ihnen in unserer Klinik zur Verfügung:

- Vollkost (normal, weich, mit geschnittenem Fleisch),
- teilweise passierte Vollkost (mit passiertem Fleisch, mit Weißbrot und passierten oder flüssigpassierten Menükomponenten),
- Vollkost mit veränderter Konsistenz (breiig, flüssig),
- Vollkost mit abgewandelter Zusammensetzung (ovo-lacto-vegetabile, lacto-vegetabile, vegane, schweinefleischfreie),
- energiedefinierte Kostformen (Reduktionskost, Diabeteskost, Hyperlipoproteinkost, purinarmer Kost),
- Sonderkostformen (gastroenterologische, protein und/ oder elektrolytdefinierte sowie Kostformen bei Operationen, Untersuchungen, entzündlichen Darmerkrankungen, Krebserkrankungen, Zöliakie, Mukoviszidose) sowie
- weitere Kostformen (milcheiweißfreie/-arme, konservierungsstofffreie/-arme, keimarme)

### **EC-Karte**

Ein Geldautomat befindet sich links in der Eingangshalle. Natürlich können Sie Ihre Rechnung auch mit EC-Karte bezahlen.

### **Einzelzimmer**

Auf Wunsch können Sie gegen Zuzahlung ein Einzel- oder Doppelzimmer bekommen, wenn dieses zur Verfügung steht.

### **Fernseher**

Alle Zimmer sind mit einem kostenfreien TV-Gerät ausgestattet. Die Fernsehkanalliste finden Sie im Zimmer. Über die Kopfhörer ist auch ein kostenloser Radioempfang möglich.

### **Fragen**

Diese werden Sie sicherlich trotz dieser Informationsbroschüre noch reichlich haben. Um diese nicht in der Hektik des Stationsalltags zu vergessen, sollten Sie sich diese vielleicht im Vorfeld notieren. In der Routine des Krankenhausalltags werden häufig medizinische Fachausdrücke verwendet, fragen Sie bitte nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben, nur gut informierte Patienten sind in der Lage zu Ihrer Genesung beizutragen.

### **Friseur**

Dieser befindet sich in der Eingangshalle schräg gegenüber der Cafeteria und hat folgende Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 08.00-16.30 Uhr, Sa.: 08.00-12.00 Uhr.  
Termine können Sie unter Tel.: 4277 vereinbaren.

### **Fundsachen**

Haben Sie auf Station etwas verloren, fragen Sie bitte beim Pflegepersonal nach, haben Sie etwas im Haus oder Park verloren, erkundigen Sie sich bitte an der Patienteninformation.

### **Fußpflege**

Wenn Sie den Wunsch haben, während Ihres Aufenthaltes auf eigene Kosten medizinische Fußpflege oder auch andere kosmetische Leistungen in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, das Ihnen bei der Terminvereinbarung behilflich ist.

### **Geld/Schmuck/Wertgegenstände**

Größere Geldbeträge, Schmuck oder Wertgegenstände sollten Sie nicht in die Klinik mitbringen. Bitte lassen Sie diese Dinge möglichst zu Hause oder geben Sie diese Ihren Angehörigen mit. Bitte lassen Sie nichts unbeaufsichtigt im Krankenzimmer oder im Nachtschrank liegen. Die Klinik kann im Falle eines Verlustes keine Haftung übernehmen (§ 16 AVB). Sie sollten daher nur wirklich notwendige Gegenstände des täglichen Bedarfs mitnehmen.

In Ausnahmefällen können Sie Ihr Geld und Ihre Wertsachen für die Dauer der Behandlung im Safe der Patientenmeldung hinterlegen. Über die Hinterlegung wird eine schriftliche Bestätigung ausgestellt. Dem Pflegepersonal ist es nicht gestattet, Wertgegenstände auf der Station zu verwahren.

### **Geldautomat**

Im Eingangsbereich befindet sich ein EC-Automat der Sparkasse Lemgo. Hier können Sie jederzeit mit Ihrer EC-Karte Bargeld abheben.

### **Gepäck**

In Abhängigkeit von Ihren Wahlleistungsmöglichkeiten erfolgt die Unterbringung in Ein- bis Dreibettzimmern.

Der Ihnen zur Verfügung stehende Schrankraum ist daher leider sehr beschränkt. Sie sollten daher möglichst nicht mit sehr großem Gepäck anreisen. Zweckmäßig ist es, außer der Nachtwäsche einen Bademantel, einen Trainingsanzug und Haus- oder Turnschuhe mitzubringen. Ins Gepäck gehören ebenso Artikel der täglichen Hygiene (Seife, Waschlappen, Handtücher, Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm/Bürste, Rasierapparat, Taschentücher sowie ggf. Prothesenbecher und -pflegemittel) und die Brille oder das Hörgerät. Ein Buch oder Zeitschriften sind immer gut und vielleicht auch ein Foto für den Nachttisch. Bitte lassen Sie Wertsachen, wie Schmuck oder größere Geldbeträge, zu Hause, ein Geldautomat ist in der Eingangshalle vorhanden.

Falls Sie einen Gehwagen, Rollator, Gehhilfen, Rollstuhl oder andere Hilfsmittel benötigen, bringen Sie bitte auch diese mit.

### **Getränkeautomaten**

Getränkeautomaten für Heiß- und Kaltgetränke befinden sich im Erdgeschoss gegenüber den Fahrstühlen.

### **Gottesdienst**

Siehe Seelsorge.

### **Hauptkasse**

befindet sich im Erdgeschoss rechts hinter dem Haupteingang und ist täglich von 08.00-12.00 Uhr für Sie geöffnet. Möchten Sie Ihre Krankenhausrechnung direkt in der Hauptkasse begleichen, können Sie dieses entweder in bar oder per EC-Karte machen, eine Bezahlung im Vorfeld ist nur per Lastschrift möglich. In der Hauptkasse steht Ihnen für Ihre Wertsachen auch ein Safe zur Verfügung.

### **Handys**

Der Handybetrieb ist aufgrund möglicher Störungen von medizinischen Geräten innerhalb der Klinik untersagt. Bitte benutzen Sie Handys nur außerhalb des Gebäudes, alternativ finden Sie Telefonzellen in der Eingangshalle des Klinikums.

### **Hausordnung**

Die Hausordnung des Klinikums Lippe-GmbH ist Bestandteil der Aufnahme- und Behandlungsbedingungen. Wir bitten Sie, die Hausordnung zu beachten, denn nur ein geregeltes Zusammenleben ohne Störungen kann Ihren Genesungsprozess positiv beeinflussen.

### **Information**

Diese befindet sich gleich links im Eingangsbereich. Sollten Sie Fragen haben, helfen Ihnen die dortigen Mitarbeiter gern weiter.

### **Internet**

Sie finden uns im Internet unter [www.klinikum-lippe.de](http://www.klinikum-lippe.de),  
Anfragen per E-Mail richten Sie bitte an: [masoud.mirzaie@klinikum-lippe.de](mailto:masoud.mirzaie@klinikum-lippe.de)

### **Kiosk**

Der Kiosk befindet sich in der Cafeteria in der Eingangshalle. Er führt viele Dinge, die man im Klinikalltag braucht.

### **Kosten**

Für die rechtlichen Beziehungen zwischen Patient und Krankenhaus gilt neben den gesetzlichen Bestimmungen der Pflegekostentarif. Soweit Sie einer gesetzlichen Krankenkasse angehören, brauchen Sie sich nicht persönlich um die Bezahlung Ihrer Krankenhausrechnung kümmern. Formalitäten mit der Krankenkasse erledigt für Sie die Verwaltung des Krankenhauses. Wir benötigen von Ihnen allerdings den Einweisungsschein Ihres einweisenden Arztes. Nach der Bundespflegesatzverordnung sind wir verpflichtet, Sie über die Pflegesätze zu unterrichten sowie eine allgemeine Beschreibung der damit vergüteten Leistungen zu geben. Berechnet werden die Entgelte gemäß dem jeweils gültigen Pflegekostentarif, ein Preisverzeichnis wird Ihnen bei Abschluss des Behandlungsvertrages auf Wunsch ausgehändigt. Mit den Pflegesätzen werden alle für die Versorgung des Patienten erforderlichen allgemeinen Krankenhausleistungen (Pflege, ärztliche Behandlung, Verpflegung, Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln und diverse Nebenleistungen) vergütet. Gesetzlich Krankenversicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen jedoch nach §39 Abs. 4 SGB V für die Dauer ihres Aufenthaltes (höchstens jedoch für 28 Tage pro Kalenderjahr) eine Zuzahlung von €10,- pro Tag entrichten. Der Aufnahme- und Entlassungstag zählen jeweils als ganzer Tag. Die Höhe Ihrer gesamten Zuzahlung erfahren Sie in der Zentralen Aufnahme. Gegebenenfalls werden dabei auch vorherige stationäre Aufenthalte in unserem oder anderen Krankenhäusern berücksichtigt. Ebenso wird eine innerhalb eines Kalenderjahres geleistete Zuzahlung zu einer Anschlussheilbehandlung (im unmittelbaren Anschluss an die Krankenhausbehandlung) angerechnet.

Sie können diesen Betrag entweder bar bei der Entlassung bezahlen (das Krankenhaus leitet diesen Betrag an die Krankenkassen weiter) oder nach Erhalt einer Rechnung an Ihrer Krankenkasse überweisen.

Ausgenommen von der Zuzahlung sind: Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, Schwangere (unmittelbar vor der Entbindung bis zum 6. Tag nach der Entbindung) und Versicherte der Unfallversicherung. Privatversicherte müssen keine Zuzahlung leisten.

Auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden Sie bei der Aufnahme hingewiesen. Sollten Sie nachträglich hierzu noch Fragen haben, so können Sie diese Unterlagen in der Aufnahmestelle nochmals einsehen.

### **Kunst**

Kunst ist Balsam für die Seele, sie gehört für uns mit zur Therapie. Sie begegnen ihr im Rahmen von wechselnden Ausstellungen in der Eingangshalle.

### **Medikamente**

Bitte geben Sie bei der ärztlichen Aufnahme alle Medikamente (Art und Dosierungen), die Sie regelmäßig und gelegentlich einnehmen an, optimal wäre es, wenn Sie diese mitbringen. Während des Aufenthaltes bekommen Sie alle erforderlichen Medikamente von uns gestellt. Bitte nehmen Sie diese gemäß der Anordnung ein. Bitte nehmen Sie darüber hinaus nur in Rücksprache mit dem Stationsarzt weitere Medikamente ein, da sonst mögliche Medikamenteninteraktionen den Heilungsverlauf gefährden oder Sie gar in Lebensgefahr bringen können.

### **Parkplätze**

Meistens stehen Ihnen ausreichend Parkplätze (kostenpflichtig) direkt vor dem Klinikum zur Verfügung. Für den Fahrzeugverkehr gilt auch auf dem Klinikgelände die Straßenverkehrsordnung. Eine Haftung für abgestellte Fahrzeuge ist ausgeschlossen. Für Gehbehinderte sind in der Nähe der Eingangsbereiche spezielle Parkplätze ausgewiesen.

### **Patientenfürsprecher**

Zur Vertretung Ihrer Belange wurde die Institution des Patientenfürsprechers geschaffen. Die Patientenfürsprecherin des Klinikums ist Frau Karen Tank, Sprechstunde Dienstag 09.30-11.30 Uhr, im Erdgeschoss in der Eingangshalle oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 4690). Die Aufgabe der Patientenfürsprecherin ist es Ihnen zu helfen, Ihre Anregungen, Bitten, Wünsche oder Beschwerden zu prüfen und gegenüber dem Krankenhausträger zu vertreten sowie zwischen Ihnen und dem Klinikum zu vermitteln, zu beraten und zu schlichten. Die Patientenfürsprecherin unterliegt dabei keinerlei Weisung des Krankenhausträgers. Schreiben an die Patientenfürsprecherin können in den „Kummerkasten“ in der Eingangshalle eingeworfen werden.

### **Pflegerische Versorgung**

Die Pflege und Versorgung liegt in den Händen des Pflegepersonals. Die pflegerische Leitung der gefäßchirurgischen Station obliegt den Schwestern Elke Tiedemann-Knothe und Susann Jungblut. Da das Pflegepersonal im Schichtdienst arbeitet, werden Sie nicht immer von denselben Pflegepersonen betreut.

Falls Sie einen Wunsch oder eine Bitte haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an das Pflegepersonal. Das Aufgabengebiet der Pflege umfasst sowohl die allgemeine und spezielle Pflege, als auch die Unterstützung bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen. Die aktivierende Pflege gehört zur fachgerechten Versorgung und bindet Sie mit in die pflegerischen Tätigkeiten ein. In Ihrem eigenen Interesse werden Sie unterstützt, möglichst schnell wieder eigenständig und unabhängig im Alltag zurecht zu kommen.

Sollten Sie Grund zur Klage haben, wenden Sie sich bitte umgehend an die Stations- oder Pflegegruppenleitung. Diese werden mit Ihnen vertrauensvoll das Gespräch suchen.

Bei zusätzlichen Fragen zur pflegerischen Versorgung können Sie sich auch an die zuständige Fachbereichsleitung wenden.

### **Post**

Eingehende Post wird täglich vom Servicepersonal in der zentralen Poststelle abgeholt und auf den Stationen verteilt. Teilen Sie Ihren Angehörigen Ihre Station und die Zimmernummer mit, das erleichtert die Postzustellung. Wenn Sie selbst einmal schreiben möchten: Ansichtskarten gibt es im Kiosk, einen Briefmarkenautomaten finden Sie gleich daneben und den Briefkasten direkt im Eingangsbereich.

Wenn Sie bettlägerig sind, können Sie Ihre Post bei der Stationsleitung abgeben.

### **Rauchen**

Rauchen ist bei uns unerwünscht, da es den Heilungsprozess generell negativ beeinflusst. Im gesamten Klinikum ist Rauchen wegen der Brandgefahr generell verboten. Rauchen ist nur außerhalb des Klinikgebäudes gestattet, aber vielleicht ist die Unterbrechung des Alltags mit dem Aufenthalt hier bei uns auch eine willkommene Gelegenheit, das Rauchen ganz aufzugeben. Hier können wir Ihnen weitere Informationen über professionelle Hilfe bei dem Entwöhnungsprozess anbieten. Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken. Bitten Sie Ihre Besucher, nicht zu rauchen. Bedenken Sie: Ein Teil der Patienten sucht infolge Raucherschäden das Krankenhaus auf.



### **Rechtsbeziehungen**

Grundlage der Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen, den Kostenträgern und dem Klinikum sind die Bestimmungen der Anstaltsordnung und die Gebührenordnung. Sie sind Bestandteil des Krankenhausaufnahmevertrages, den Sie mit Ihrer Unterschrift auf dem Aufnahmeformular abgeschlossen haben. Vom Arzt erwarten Sie die genaue Feststellung Ihrer Krankheit (Diagnose) und eine erfolgreiche Behandlung (Therapie). Sie können selbst sowohl bei der Diagnose als auch bei der Therapie mitwirken – durch klare Aussagen über Ihr Befinden und die Entstehung Ihrer Beschwerden, über die Wirkung der verschiedenen Behandlungsmethoden und der Medikamente und vor allem durch Befolgen der Therapievorschriften.

Wünschen Sie Erklärungen für unverständliche Anordnungen und Maßnahmen, so bitten Sie den für Sie zuständigen Arzt um Auskunft.

Auf die Erteilung dieser Auskunft haben Sie einen Rechtsanspruch. In der Regel kann jeder ärztliche Eingriff (z.B. Operationen, Punktionen) nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung erfolgen. Deshalb müssen Sie wissen, warum ein bestimmter Eingriff erforderlich ist und mit welchen Folgen oder Nebenwirkungen Sie gegebenenfalls rechnen müssen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich mitunter eine geplante Operation oder Untersuchung wegen eines unaufschiebbaren Notfalls verzögern kann.

### **Rollstuhlfahrer**

sind bei uns herzlich willkommen. In direkter Nähe des Eingangsbereiches stehen speziell für Rollstuhlfahrer reservierte Parkplätze zur Verfügung. Hilfe beim Gepäcktransport und bei allen weiteren Fragen finden Sie über unseren Empfang oder Ihre Ansprechpartner auf der Station.

### **Schweigepflicht**

Alle Mitarbeiter des Klinikums unterstehen der Schweigepflicht. Über Ihre Erkrankung und alles, was Sie uns anvertrauen, müssen wir gegenüber Dritten Stillschweigen bewahren. Wenn Sie es wünschen, können Sie Ihren Arzt oder auch die anderen Mitarbeiter von der Schweigepflicht entbinden, so dass er den von Ihnen genannten Personen Auskunft erteilen kann.

### **Schwesternruf**

Benötigen Sie (oder Ihr Mitpatient) Hilfe, können Sie durch Betätigung der Ruftaste an Ihrem Nachtschränkchen (rote Taste) eine Krankenschwester oder einen Krankenpfleger rufen.

### **Seelsorge**

Die Krankenhauseelsorge begleitet Sie gerne im Gespräch, im Gebet, im Gottesdienst, im Abendmahl und der Kommunion und anderen gemeinsam bedachten Möglichkeiten während Ihres Aufenthaltes im Klinikum. Die Kontaktaufnahme kann durch das Pflegepersonal oder durch die Mitarbeiterinnen des ökumenischen Krankenhausbesuchsdienstes, persönlich oder telefonisch erfolgen.

#### Evangelische Krankenhauseelsorge:

Pfarrerin Karin Grunau, Tel.: 4271 oder 05232/698216 (privat), das Sprechzimmer befindet sich neben der Kapelle im Sockelgeschoss, dort gibt es auch einen Briefkasten für Nachrichten. Das Abendmahl können Sie gerne auf Wunsch im Krankenzimmer feiern.

#### Katholische Krankenhauseelsorge:

Gemeindereferentin Frau Ursula Kuhfuß, Tel.: 05264/655180.

Die Heilige Kommunion können Sie nach dem Gottesdienst im Krankenzimmer empfangen (bitte vorher anrufen). Die Krankensalbung als Zeichen der Tröstung wird Ihnen auf Wunsch gespendet. Zum Sakrament der Versöhnung (Beichte) kommt der Seelsorger nach vorheriger Vereinbarung gerne zu Ihnen.

Die Gottesdienste finden jeden Sonntag in der Kapelle im Sockelgeschoss statt:

evangelisch: Sonntag 10.00 Uhr, außer am letzten Sonntag im Monat,

katholisch: letzter Sonntag im Monat, 09.00 Uhr.

### Gottesdienste in Rundfunk und Fernsehen:

Sonntag: 07.45 Uhr: Geistliches Wort, WDR 5; 07.45 Uhr: Hör mal, WDR 2; 09.30: Gottesdienst, ZDF; 10.00 Uhr: Gottesdienst, WDR 5; 10.05 Uhr: Gottesdienst, Deutschlandfunk.

Werktage: 05.40 Uhr: Augenblick mal, Radio Lippe; 05.55 Uhr: Morgenandacht, WDR 2; 06.35 Morgenandacht, Deutschlandfunk; 06.55 Uhr: Morgenandacht, WDR 5; 07.50 Uhr: Morgenandacht, WDR 3; 08.55 Uhr: Morgenandacht, WDR 4; zu verschiedenen Sendezeiten: Kirche in Eins Live, WDR 1; Wort zum Sonntag am Samstagabend zwischen 22.05 und 22.50 Uhr, ARD.

### **Sekretariat**

Im Sekretariat stehen Ihnen Frau Richert und Frau Suhr für alle organisatorischen Fragen, für Terminvereinbarungen nach Ihrem stationären Aufenthalt oder für Fragen bezüglich Wahlleistungen zur Verfügung.

Das Sekretariat ist montags - donnerstags von 07.15-16.00 und freitags von 07.15-14.00 für Sie erreichbar, Tel.: 05261 26-4142.

### **Selbsthilfegruppen**

Bei der Auseinandersetzung mit bestimmten Erkrankungen und Ihren Folgen kann es sehr hilfreich sein, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Stationsarzt.

### **Sozialdienst**

Die Lebenssituation kann sich aufgrund der Erkrankung in physischer, psychischer, sozialer, beruflicher, finanzieller oder anderer Hinsicht ändern.

Die Mitarbeiterin des Sozialdienstes Frau Ehrichsmeier (Tel.: 05261 26-4273) bietet Ihnen hierbei Rat und Hilfe bei einer Vielzahl der sich daraus ergebenden Probleme oder Fragen an. Sie wird versuchen, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen Lösungen für Ihre Sorgen zu finden.

Schwerpunkte dieser Tätigkeit sind unter anderem:

- die Organisation von Anschlussheilbehandlungen und Rehabilitationen
- die Sicherstellung der häuslichen Krankenpflege nach dem stationären Aufenthalt
- die stationäre Nachsorge (Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Hospiz, Übergangwohnheim)
- die ambulante Nachsorge (häusliche Pflege, Haushaltshilfe, Familienpflege)
- die Vermittlung von ambulanten Hilfen (Sozialstation oder Essen auf Rädern)
- die Klärung finanzieller Fragen bei der Krankenversicherung, bei Rentenansprüchen, beim Sozial- oder Arbeitsamt.
- die sozialrechtliche Beratung (Schwerbehinderung, Pflegeversicherung, Krankengeld, Rente, Sozialhilfe, Betreuungsrecht)
- Hilfe bei Problemen im sozialen, beruflichen und familiären Umfeld sowie existenziellen Krisen (Kündigung, Umschulung)
- die Herstellung von Kontakten zu Beratungsstellen oder Hilfsorganisationen (z.B. Selbsthilfegruppen)

Das Pflegepersonal hilft Ihnen bei der Kontaktaufnahme. Die Mitarbeiter des Sozialdienstes unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und arbeiten eng mit den Berufsgruppen und Institutionen innerhalb und außerhalb der Klinik zusammen.

### **Spaziergänge**

Verlassen Sie bitte Ihre Station nicht ohne Erlaubnis. Das Klinikgelände dürfen Sie aus versicherungstechnischen Gründen gar nicht verlassen. Bitte vergessen Sie nicht, sich beim Pflegepersonal ab- bzw. anzumelden. Während der ärztlichen Visite sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse grundsätzlich anwesend sein.

### **Speisen und Getränke**

Unsere Küche achtet auf eine ausgewogene Zusammenstellung nach Ihren Bedürfnissen und der ärztlichen Verordnung. Wir bieten Ihnen eine Auswahl von verschiedenen Speisen für jede Mahlzeit. Sie haben deshalb die Möglichkeit, bei Aufnahme ihre Menüwünsche mit einer Servicemitarbeiterin zu besprechen. Unsere Küche wird Ihnen danach ein individuelles Menü bereiten - es sein denn, der Arzt verordnet Ihnen eine spezielle Diät! Dürfen Sie aus religiösen Gründen nur bestimmte Speisen zu sich nehmen, teilen Sie dies bitte dem Service- oder Pflegepersonal mit.

**Frühstück:** zwischen 08.00 Uhr und 08.30 Uhr

**Mittagessen:** zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr

**Abendessen:** zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr

Getränke wie Kaffee, Tee und Mineralwasser stehen Ihnen während des Aufenthaltes kostenfrei zur Verfügung.

### **Telefon**

Das Telefonieren ist in allen Zimmern direkt vom Bett möglich. Das Telefon melden Sie an der Patienteninformation mit der Hinterlegung eines Geldbetrages an. Sie erhalten dann eine Codenummer, mit der Sie das Telefon in Betrieb nehmen können. Anrufe von außerhalb sind für Sie kostenfrei. Ihre Telefonnummer erfahren Sie auf Station.

Die Station ist telefonisch unter der Nummer 05261-26-4390 zu erreichen.

### **Telefonzellen**

Befinden sich in der Eingangshalle

### **Taxi**

Bitte melden Sie sich am Empfang oder auf Station. Hier bestellt man Ihnen gern ein Taxi.

### **Unterkunft**

Sollten Ihre Angehörigen von außerhalb kommen und in Lemgo übernachten wollen, wenden Sie sich bitte an die:

Touristikinformation, Kramerstr. 1, Tel.: 05261 / 9887-0, Fax: 05261 / 9887-29,

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: [info@lemgo-marketing.de](mailto:info@lemgo-marketing.de) , Homepage: [www.lemgo-marketing.de](http://www.lemgo-marketing.de).

Hier erfahren Sie alle Informationen zu Anreise, Gastronomie und Übernachtung, Wissenswertes und Interessantes zu den Museen und Sehenswürdigkeiten sowie der Architektur der Stadt.

Alternativ kann Ihnen das Klinikum auch eine Übernachtungsmöglichkeit im Schwesternwohnheim anbieten. Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Mönnig-Mork (Tel.: 05261 26-5230).

### **Untersuchung, Eingriff, Operation**

Ihre betreuenden Ärzte informieren Sie über sämtliche Maßnahmen im Vorfeld. Ohne die ärztliche Aufklärung und Ihre Einwilligung werden Untersuchungen, Eingriffe und Operationen nicht vorgenommen. In einem Aufklärungsgespräch erläutert Ihnen der behandelnde Arzt die Wirkungen, Risiken und Komplikationsmöglichkeiten der Maßnahmen. Bei Minderjährigen müssen die gesetzlichen Vertreter vorher ihre Zustimmung geben. Für Untersuchungen oder Konsile in anderen Abteilungen werden von dem Pflegepersonal oder den Ärzten Termine für Sie vereinbart. Zu diesen werden Sie entweder mit dem klinikeigenen Transportdienst gebracht, oder Sie begeben sich zu Fuß dorthin, eventuell auch in Begleitung.

### **Visiten**

Die Visite findet täglich statt (wochentags zwischen 08.30-10.30 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen zwischen 09.00-11.00 Uhr).

In Ausnahmefällen können sich die Visitenzeiten verschieben, Sie werden dann entsprechend informiert. Wir bitten Sie, sich während der ärztlichen Visiten auf dem Zimmer aufzuhalten. Jeweils mittwochs findet eine Chefvisite statt (Mi. zwischen 8.00-9.30 Uhr).

### **Wahlleistungen**

Werden gesondert vereinbart und berechnet. Dazu gehören Chefarztbehandlung, Unterbringung im Einbett- oder Zweibettzimmer oder Unterbringung einer Begleitperson. Diese Wahlleistungen können Sie neben den üblichen Regelleistungen schriftlich mit dem Krankenhaus vereinbaren, mündliche Absprachen sind unwirksam, die Wahlleistungen werden gesondert berechnet. für den Fall, dass keine Kostenübernahmeerklärung einer privaten Krankenversicherung oder Zusatzversicherung vorgelegt wird, sind Sie zur Zahlung des Entgelts für die Wahlleistungen verpflichtet.

### **Wartezeiten**

Wir sind ständig bemüht, Wartezeiten so gering wie möglich zu halten. Da Notfälle jedoch absoluten Vorrang haben, kann es leider vorkommen, dass Sie manchmal etwas länger warten müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Ebenso können wir Wartezeiten, die Untersuchungen oder Behandlungen in anderen Abteilungen mit sich bringen, leider nicht ausschließen. Bitte nehmen Sie sich ausreichend Lesestoff mit, um die Wartezeit zu überbrücken.

### **Zeitungen/Zeitschriften**

Erhalten Sie in der Cafeteria.

### **Zuzahlung**

Siehe Kosten

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ihr Team der Gefäßchirurgie